

INHALTSVERZEICHNIS

Bildnachweis	iv
Vorwort	v
Einleitung	1
1. Form, Material, Erhaltungszustand und Herstellungstechnik	1
2. Herkunft des Bechers	2
2.1. Der sogenannte Oxus-Schatz	3
2.2. Der sogenannte <i>cave treasure</i>	3
2.3. Zufallsfunde im Iran	4
3. Die Inschriften auf dem Becher	5
4. Analyse der Darstellungen auf dem Bechermantel im Vergleich zu den Wandreliefs der Zeit Assurbanipals	6
4.1. Die Figur des Löwen vor der Inschrift Assurbanipals	6
4.2. Assurbanipal und sein Hofstaat	7
4.2.1. Die Hauptszene	7
4.2.1.1. Assurbanipal in seinem Wagen stehend (25 und 64)	7
4.2.1.2. Die Wagenlenker (24 und 63)	8
4.2.1.3. Die Sonnenschirmträger (26 und 65)	9
4.2.1.4. Die Wagenbegleiter (27 und 68)	9
4.2.1.5. Die Fliegenwedelträger (28-29 und 66-67)	9
4.2.1.6. Die Zugpferde des Königwagens	9
4.2.1.7. Die Pferdeknechte (21-22 und 61-62)	10
4.2.2. Waffenträger und Höflinge mit Tuch (32 und 70; 59, 60, 69, 96 und 97)	11
4.2.3. Bartlose Höflinge mit langen Stäben (30 und 31)	11
4.2.4. Bärtige und bartlose Höflinge mit und ohne Stab (10 und 18; 8, 11, 16 und 19; 54-57; 74)	12
4.2.4.1. Bärtige Höflinge (10, 18, 55 und 57)	12
4.2.4.2. Bartlose Höflinge (8, 11, 16, 19, 30, 31, 54 und 56)	12
4.2.5. Bekränzte Höflinge (122-126)	12
4.3. Die elamische Delegation (1; 2-7; 12-15; 9, 17, 23 und 130)	13
4.4. Gefangene (73 und 127-129)	14
4.5. Einheiten des Militärs	14
4.5.1. Die Wagentruppe	14
4.5.2. Die Reiterei	15
4.5.3. Die Infanterie	15
4.5.3.1. Leichtbewaffnete Bogenschützen	15
4.5.3.1.1. Milizsoldaten aus dem Osten (Elam und angrenzende Gebiete) (33-35 und 99-101)	15
4.5.3.1.2. Milizsoldaten aus dem Westen und Nordwesten (Syrien) (36-38 und 102-104)	16
4.5.3.1.3. Milizsoldaten aus dem Südwesten (Levante, Juda) (39 und 40; 105-107)	16
4.5.3.2. Schleuderer, Pioniertruppe und Troß (50-53; 94-95 und 118-121)	16
4.5.3.3. Schwerebewaffnete Schild- und Lanzenträger	16
4.5.3.3.1. Milizsoldaten aus dem Norden bzw. Nordwesten (Urartu; Anatolien) (41-43; 108-111)	16
4.5.3.3.2. Milizsoldaten aus dem Westen (Syrien) (44-46)	16
4.5.3.3.3. Milizsoldaten aus dem Südwesten (Levante; Nordsyrien) (112-114)	16
4.5.3.3.4. Soldaten aus dem Kernland von Assyrien (20 und 58; 47-49 und 115-117)	17
4.6. Fünf Gruppen von Musikanten	17
4.6.1. Erste Gruppe: Mit einem Blas- und zwei Saiteninstrumenten (75-77)	17
4.6.2. Zweite Gruppe: Mit zwei Saiten-, einem Blas- und einem Schlaginstrument (78-81)	17
4.6.3. Dritte Gruppe: Mit zwei Saiteninstrumenten (82-83)	18
4.6.4. Vierte Gruppe: Mit einem Blas-, zwei Saiten- und einem Schlaginstrument (84-87)	18
4.6.5. Fünfte Gruppe: Mit vier Saiten-, einem Blas- und einem Schlaginstrument (88-93)	18
4.7. Das Zinnenornament	18
4.8. Zum Palmettendekor	19
5. Die historische Relevanz der Darstellungen auf dem Beches des Miho Museums	19
5.1. Assurbanipal und die elamischen Könige zwischen 668 und 653 v. Chr.	19
5.2. Assyrien und Elam zwischen 652 und 648 v. Chr.	20
Zusammenfassung	21
Bibliographie	22
Tafeln 1-28	23